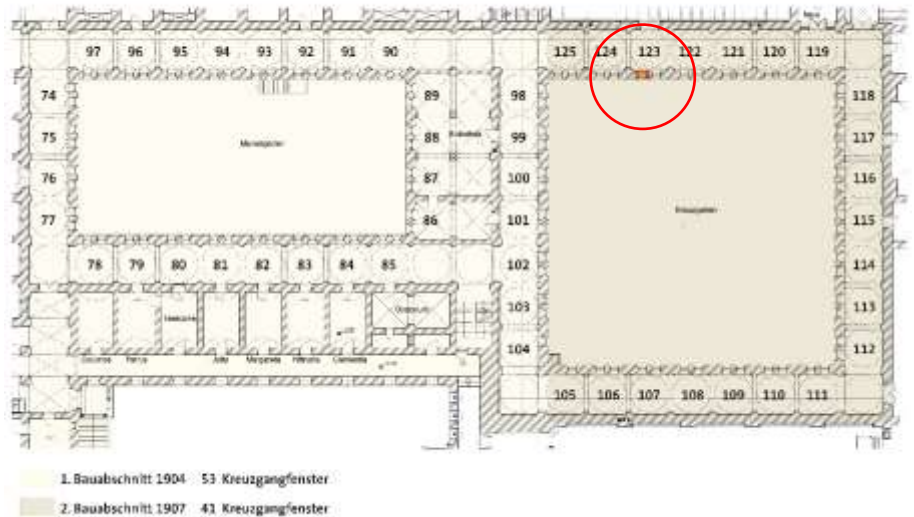


123b



Jerusalem

Die Straße der Stadt
ist aus reinem Gold,
wie aus klarem Glas.

Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt.
Denn der Herr, ihr Gott,
der Herrscher über die ganze Schöpfung,
ist ihr Tempel, er und das Lamm.

Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond,
die ihr leuchten.

Denn **die Herrlichkeit Gottes**
erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm...

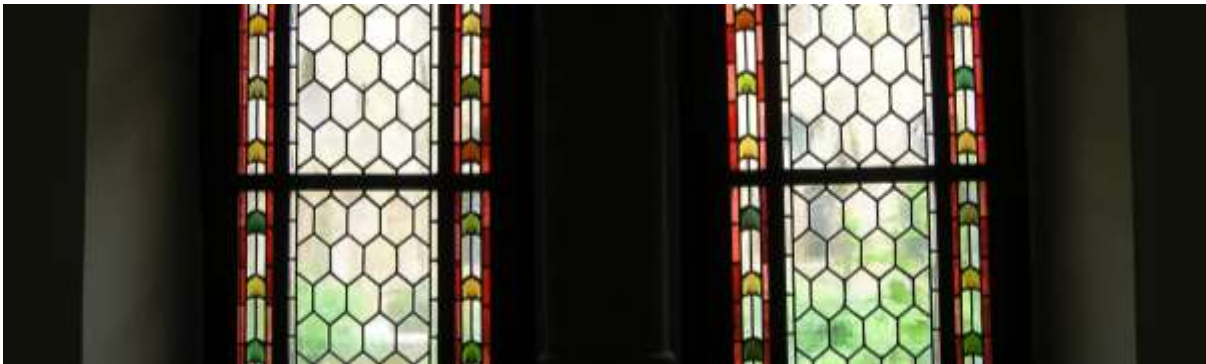
Offenbarung 21,21-23



Fenster für die Tatkräftigen.

Mitten im Leben stehen. Wörtlich: am Mittag von der Sonne beschienen. Hier pulsiert unser Leben. Unsere Hauptverkehrsader. Vor dem Refektorium (Speisesaal) gibt es die neuesten Informationen. Hier kommen wir mehrmals am Tag vorbei, auf dem Weg zur Kirche und zum Essen. In den Fensternischen aufgelegt, was alle angeht. Und darüber kann Ihr Name geschrieben sein und bleibt im Gedächtnis. 14 Fensterflügel suchen kraftvolle Unterstützer (Nr. 119-125).

Rote Waben



Rot ist die Farbe der Liebe. Von der Sonne durchschienen, schicken die Gläser kräftige Farbspiele auf Wände und Boden. Gold- und Grüntöne ergänzen die Musterung. Die Bleirahmung der klaren Innenflächen erinnert an Bienenwaben, den Fleiß der Bienen und damit an das Exsultet der Osternacht. Fenster für österliche Menschen.

Patenschaft 1.200.- €

Kontoinhaber	Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.
IBAN	DE87 3706 0193 4003 4140 81
BIC	GENODED1PAX
Bank	Pax Bank eG
Verwendungszweck:	Pate/Patin 123b

Fensterpatin/ Fensterpate:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail / Telefon

Name, der im Fenster geschrieben stehen soll:

.....